



Willy - Brandt – Allee 11, 23558 Lübeck

August 2023

Offener Brief an den Bürgermeister der Hansestadt Lübeck, die Mitglieder der Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck und die politischen Parteien und Wählervereinigungen in Lübeck

Asylrecht verteidigen!

Nein zur rassistischen Abschiebepolitik!

Am 08. Juni 2023 hat die Bundesregierung der Reform des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems (GEAS) zugestimmt. Mit diesem Brief fordern die Unterzeichnenden Sie auf, dem Geist des Bürgerschaftsbeschlusses zum „Sicherer Hafen“ vom 27.09.2018, gerecht zu werden und eine gemeinsame Initiative der „Sicherer Hafen“-Städte anzustoßen um gemeinsam die Ablehnung der Zustimmung zur Reform des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems (GEAS) zum Ausdruck zu bringen.

Da diese Reform und der massive Abbau von Menschenrechten immer wieder auch mit der Überlastung der Kommunen begründet wird, sehen wir Sie als politisch Verantwortliche in Lübeck in der Pflicht, der Bundesregierung klarzumachen, dass die angespannte Situation in den Kommunen kein Vorwand sein darf, ein solches menschenrechtswidriges Vorhaben auf den Weg zu bringen.

Wie bereits erwähnt, hat sich die Hansestadt Lübeck 2018 zum „Sicheren Hafen“ erklärt und ist Mitglied im Bündnis „Städte Sicherer Häfen“. Damit wurde zum Ausdruck gebracht, solidarisch mit den Forderungen der Seebrücke und Menschen auf der Flucht zu sein.

In der Potsdamer Erklärung, die von der Hansestadt Lübeck unterzeichnet wurde, fordert das Bündnis „Städte Sicherer Häfen“ die Bundesregierung auf, die Kommunen bei der praktischen zusätzlichen Aufnahme und der Unterbringung von Geflüchteten und bei der Finanzierung dieser Maßnahmen zu unterstützen.

Des Weiteren wird ein rechtsstaatlicher Verteilungsmechanismus für Schutzsuchende gefordert. Die geplante Reform des Gemeinsamen europäischen Asylsystems GEAS verhöhnt diese Forderungen.

Wir fordern Sie auf, sich im Rahmen des Bündnisses Städte Sicherer Häfen gemeinsam mit anderen Städten und Gemeinden, insbesondere in Schleswig-Holstein, dem Vorhaben der Bundesinnenministerin entschieden entgegenzustellen. Machen Sie deutlich, dass der Vorschlag der Bundesregierung nicht die Antwort auf Ihre Frage nach Unterstützung bei der Aufnahme, Versorgung und Integration von geflüchteten Menschen ist.

Sicherer Hafen zu sein, bedeutet Verantwortung zu übernehmen und für eine an den allgemeinen Menschenrechten orientierte Flucht - und Migrationspolitik zu streiten.

Wir fordern Sie auf:

- Appellieren Sie innerhalb Ihrer Partei und Organisation an die entsprechenden Entscheidungsträger*innen dieser geplanten Reform nicht zuzustimmen.
- Organisieren Sie eine gemeinsame Stellungnahme des Städte-Bündnisses „Sicherer Hafen“

Sehen Sie nicht weiter tatenlos zu, wie in Europa Grenzzäune gegen schutzsuchende Menschen errichtet werden!

Das Recht auf Asyl ist ein Menschenrecht!

Liste der Erstunterzeichnenden:

Antifaschistische Koordination Lübeck

Allgemeiner Studierendenausschuss Universität zu Lübeck (AStA)

Basis Antifa Lübeck

Bündnis gegen Rechts – Wir können sie stoppen!

Die Linke Lübeck

Elisabeth Hartmann-Runge, Flüchtlingsbeauftragte des Ev. Luth. Kirchenkreises Lübeck-Lauenburg

Frauen*notruf Lübeck

GAL, Wähler*innengemeinschaft Grün+ Alternativ+Links Lübeck

Gunda Diercks-Elsner, Rechtsanwältin

Gedenkinitiative Hafestraße ´96

Humanistische Union OV Lübeck

Interventionistische Linke Lübeck

KostNix GiveAway Shop Lübeck

Lambda Nord e.V.

LaRage

Lübecker Flüchtlingsforum e.V.

MediBüro Lübeck

Michael Bouteiller, Rechtsanwalt

Omas gegen Rechts Lübeck

Pröpstin Petra Kallies, Ev.Luth.Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg

Seebrücke Lübeck

„SeS – Stärkung ehrenamtlicher Strukturen“ – Haus der Kulturen Lübeck

Solidaritätszentrum Lübeck

UltraViolet, revolutionär-feministisches Kollektiv Lübeck

VVN-BdA Lübeck-Lauenburg

„Wohnen statt Unterbringung – reloaded“ – Haus der Kulturen Lübeck



Antifaschistische Koordination
Lübeck



Allgemeiner Studierenden
Ausschuss (ASTA),
Universität zu Lübeck



Basis Antifa Lübeck



Bündnis gegen Rechts - Wir
können sie stoppen!



Die Linke Lübeck



Ev.-Luth. Kirchenkreis
Lübeck - Lauenburg

Elisabeth Hartmann-Runge,
Flüchtlingsbeauftragte des Ev.-Lutherischen
Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg



Wähler*innengemeinschaft
Grün+Alternativ+Links



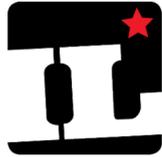
Gedenkinitiative Hafenstraße '96



Frauen*notruf Lübeck



Humanistische Union
OV Lübeck



Interventionistische Linke
Lübeck



Lamda Nord e.V.



LaRage



Lübecker Flüchtlingsforum e.V.



MediBüro Lübeck



Omas gegen Rechts Lübeck



Pröpstin Petra Kallies,
Ev.Luth.Kirchenkreis
Lübeck-Lauenburg



STÄRKUNG EHRENAMTLICHER STRUKTUREN
Gesellschaftliches Engagement in der Flüchtlingshilfe

„SeS – Stärkung ehrenamtlicher
Strukturen“ – Haus der Kulturen Lübeck



Solidaritätszentrum Lübeck



Seebrücke Lübeck



UltraViolet

revolutionär-feministisches kollektiv Lübeck

„Wohnen statt Unterbringung –
reloaded“ – Haus der Kulturen
Lübeck



KostNix GiveAway Shop Lübeck



VVN-BdA Lübeck-Lauenburg